

Historischer Niederwald am Willi-Lohbach-Weg

Historischer Niederwald südlich der Burger Landstraße im Stadtwald Solingen

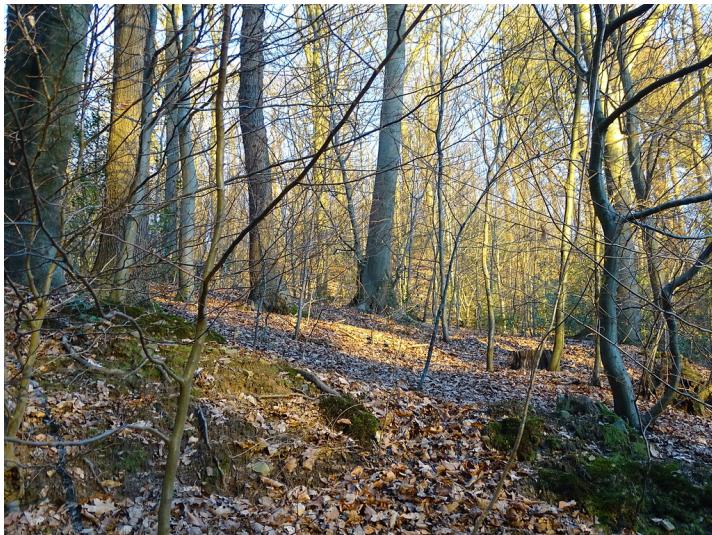
Schlagwörter: [Niederwald](#), [Kohlenmeiler](#), [Kohlerei \(Betrieb\)](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

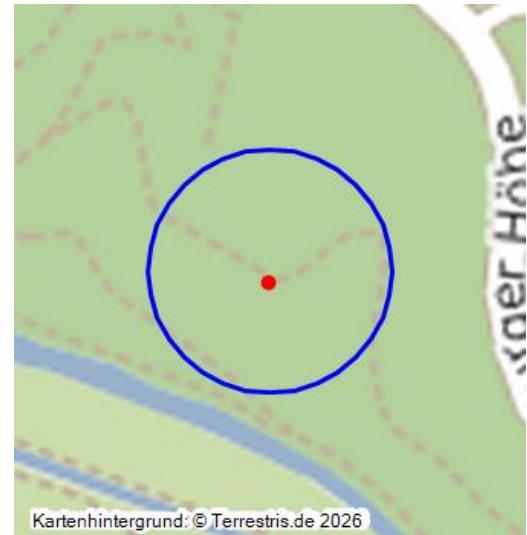
Gemeinde(n): Solingen

Kreis(e): Solingen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Historischer Niederwald am Willi-Lohbach-Weg (2019)
Fotograf/Urheber: Anja Greins



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Der zusammenhängende Waldbereich zwischen Burger Landstraße und Wupper liegt in Südhanglage und bietet gute Bedingungen für die Förderung von lichtliebenden Eichen, die in dieser Region vielerorts von der schattentoleranteren Rotbuche verdrängt werden. Folgt man dem Willi-Lohbach-Weg - einem ausgewiesenen Geologischen Lehrpfad - kann man am Wegesrand zahlreiche mehrstämmige Eichen und Buchen sowie vermoderte Baumstümpfe erkennen, die auf die alte Nutzungsform der Niederwaldwirtschaft schließen lassen. Weitere Funde innerhalb des Waldes zeigen die Fotos in der Mediengalerie.

Geschichtlicher Hintergrund

In Solingen und Remscheid hatte sich schon im Mittelalter eine Eisen verarbeitende Kleinindustrie entwickelt, da das Gebiet aufgrund seiner Topographie und Bodenbeschaffenheit weniger für die Landwirtschaft geeignet war, dafür aber gute Voraussetzungen für die Eisengewinnung und vor allem Eisenverarbeitung bot: Erzvorkommen, Holz und Wasserkraft. Die Niederwälder in Mittelgebirgs- und Gebirgslagen haben eine große wirtschaftliche Rolle gespielt, da kein ausreichendes Acker- und Grünland zur Bewirtschaftung vorhanden war. Die Gewinnung von Holzkohle war für die Eisenverhüttung damals ein lebensnotwendiges Produkt, das durch die Niederwaldbewirtschaftung gewonnen werden konnte.

Nutzung und Wandel der Solinger Wälder

Im Gegensatz zu Remscheid und Wuppertal unterlag Solingen keinem Forstbann und konnte seine Wälder somit frei nutzen. Der Forstbann ist das ursprünglich nur dem König, später dem Forstherren zustehende Recht, in einem bestimmten Wald Gesetze und Verordnungen zu erlassen und bestimmte Nutzung zu untersagen. So stand die ungeregelte Holzentnahme z. B. im „Großen Remscheid“, wie man diesen Gemarkenwald nannte, unter Strafe. Hier durfte man ab 1806 als Brennholz nur noch Raff- und Leseholz sammeln.

Das geschlagene Holz wurde in den sogenannten Kohlenmeilern zu Holzkohle verkohlt, die zum Einsparen eines mühseligen Holztransports unmittelbar in der Nähe des eingeschlagenen Niederwaldes und einem Zugang zu Wasser errichtet wurden. Der Holzeinschlag in den Solinger Wäldern war über die Zeit so stark angestiegen, dass schon im 17. Jahrhundert Klagen über den Mangel an Holz und Holzkohle laut wurden.

(Biologische Station Mittlere Wupper, erstellt im Rahmen des Projektes „Wir machen Kohle“. Ein Projekt des LVR-Netzwerks Kulturlandschaft, 2018)

Internet

[solingen-alpin.de](#): Geologischer Lehrpfad (abgerufen: 12.12.2019)

[naturfreunde-nrw.de](#): Wanderkarte zum Willi-Lohbach-Weg (abgerufen: 12.12.2019)

[naturfreunde-nrw.de](#): NaturFreunde NRW - Willi-Lohbach-Weg (abgerufen: 12.12.2019)

Literatur

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (Hrsg.) (2007):

Niederwälder in NRW. Beiträge zur Ökologie, Geschichte und Erhaltung. Nümbrecht-Elsenroth.

Rosenthal, Heinz (1975): Solingen. Geschichte einer Stadt. Band 1-3. Duisburg.

Trott, Inge (2004): So lebten unsere Vorfahren: auf Spurensuche im Bergischen Land. S. 221.

Nümbrecht-Elsenroth.

Historischer Niederwald am Willi-Lohbach-Weg

Schlagwörter: [Niederwald](#), [Kohlenmeiler](#), [Kohlerei](#) (Betrieb)

Ort: 42659 Solingen

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise
Ortsansässiger, Ortskundiger

Historischer Zeitraum: Beginn 800 bis 1800

Koordinate WGS84: 51° 08' 24,17 N: 7° 07' 49,54 O / 51,14005°N: 7,13043°O

Koordinate UTM: 32.369.213,07 m: 5.667.060,75 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.579.156,42 m: 5.667.834,78 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Biologische Station Mittlere Wupper (2018), „Historischer Niederwald am Willi-Lohbach-Weg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL:
<https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-290158> (Abgerufen: 7. Januar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

